

**Paul Albrecht's Selbstverlag,****Hamburg,**

Harvestehuder Weg, 14.

[21652]

**Leipzig,**

Rosspatz, 16.

Am 1. Juni d. J. wurde in Leipzig aus-  
gegeben: —**Leszing's Plagiate**

von

**Paul Albrecht,**Dr. med. et phil.,  
Königlich Preussischem Professor.

Fünfter Band, Zweites Heft.

[Bogen 131—140]

[Seite 2079—2238.]

2 *M* ord., 1 *M* 50  $\delta$  netto bar.

Hamburg, 1. Juni 1891.

Leipzig,

Paul Albrecht's Selbstverlag.

**Drescher & Comp. in Wien.**

[20883]

Soeben erschienen:

**Eine epochemachende Neuheit auf dem  
Gebiete des Schul-Unterrichts!****Religions-Unterricht in Tabellen.**Von **Adalbert Falinski,**  
Priester der Erzdiocese Wien.

I.

**Katechismus.**Preis geb. 32  $\delta$  ord., 28  $\delta$  netto, 26  $\delta$  bar.Wir können vorerst à cond. nur in der  
Höhe der gleichzeitigen Fest- oder Barbe-  
stellung liefern.Jede Handlung mit katholischer Kund-  
schaft ist in der Lage eine grössere Partie  
abzusetzen.**Künftig erscheinende Bücher.**[21563] Im Verlage von **Jus. Baedeker** in  
Leipzig erscheint demnächst und wird auf  
Verlangen versandt:**Friedrich Albert Lange.**

Eine Lebensbeschreibung

von

**O. A. Elissen.**

Mit Lange's Stahlstich-Portrait.

gr. 8°. VIII und 271 Seiten.

4 *M* 50  $\delta$  ord. mit 25% Rabatt;  
bar 7/6, fest 13/12 Explre.Ein interessantes Buch — das liegt im  
Gegenstand. Bei der großen sozialpolitischen Be-  
wegung unserer Tage ist es in ganz besonderem  
Grade zeitgemäß und der Plan von hervor-  
ragenden Männern aufs freudigste begrüßt undbeglückwünscht. Der Verfasser ist ein überzeugter  
Schüler Lange's, d. h. Vertreter entschiedener,  
weitgehender sozialer Reformen und feiert  
Lange als den idealsten deutschen Sozialisten.Die *Rivista Europea* schrieb kürzlich: „Noch  
in den fernsten Zeiten, wenn die heutigen philo-  
sophischen Systeme und der gegenwärtige Mate-  
rialismus nur noch eine geschichtliche Erinnerung  
sein werden, werden unsere Nachkommen viel-  
leicht mit Lange eine neue Epoche der Geschichte  
der Philosophie und der Civilisation beginnen  
und werden sagen, daß er das Programm der  
Philosophie der Zukunft geschrieben habe.“Der bekannte Staatsmann und National-  
ökonom **Schäffle** schreibt dem Verfasser (21.10.  
89): „Ich kenne keinen Zeitgenossen, dessen  
früher Tod für das geistige Leben der Nation  
— nach Charakter wie Intellekt — einen  
größeren Verlust bedeutete.“**Rebel** (als Gegenstück zu dem Minister):  
„Es wird mich speziell sehr freuen, wenn Sie,  
was ich nicht bezweifle, eine gute Lebensbe-  
schreibung Lange's veröffentlichen. Sie erfüllen  
damit einen dringenden Wunsch vieler.“Ähnlich **Piebnicht**, ähnlich von Gelehrten  
**Dobrn**, der Schöpfer des Zoologischen Instituts  
in Neapel, **Breyer**, **Hädel**, der Lange's philo-  
sophische Bedeutung außerordentlich hoch zu  
schätzen erklärt, **Hollenberg**, **Viderit**, **Wahinger**  
u. A.Die sozialpolitische Bedeutung Langes ist  
bisher nicht gebührend betont; und in dieser Hin-  
sicht verdient ein Mann wohl noch etwas Be-  
achtung, der u. a. eine internationale Konferenz,  
wie sie im vorigen Jahr glücklich in Berlin ge-  
tagt, vor 25 Jahren verlangte.Dank dem Entgegenkommen der Angehörigen  
und Freunde Lange's einerseits und redlichem  
Fleiß andererseits bietet das Buch wirklich un-  
gewöhnlich Interessantes und Wesentliches.**Verlag von W. Spemann in Berlin.**

[21767]

Demnächst erscheint als Fortsetzung:

**Die attischen  
Grabreliefs.**Herausgegeben im Auftrage der  
Kaiserl. Akademie der Wissenschaften  
zu Wien

von

**Alexander Conze.**

Unter Mitwirkung von

Adolf Michaelis, Achilleus Postolakkas,  
Robert von Schneider, Emanuel Löwy,  
Alfred Brückner.**Lieferung 2**

enth.: Tafel XXVI bis L nebst Text.

Preis 60 *M* ord.Ich kann diese Fortsetzung, wie ich schon  
s. Z. bei Erscheinen der 1. Lieferung bemerkte,  
ausnahmslos **nur bar** expedieren und bitte des-  
halb, mir Auftrag für Ihren Herrn Kommissio-  
när zum Einlösen **umgehend** einsenden zu  
wollen, damit die Einlösung in Leipzig oder  
hier unbeanstandet erfolgen kann.

Hochachtungsvoll

**W. Spemann in Berlin.**[21657] Binnen kurzem erscheint in unserem  
Verlage:**Poets  
of the Present Time.**

A Text-book

for

Foreign Students of English Literature

by

**Robert Shindler, M. A.**8°. 19 Bogen. Broschiert 3 *M*.Während das Englisch lesende Publikum  
in Deutschland und anderen Ländern des Kon-  
tinentals mit der modern-englischen Roman-  
schreibung dank der Tauchnitz Edition  
und ähnlichen Sammlungen in beständiger  
Führung bleibt, ist es seither ausserhalb Eng-  
lands nicht möglich gewesen, von der gegen-  
wärtigen Blüte der englischen Poesie, insbeson-  
dere der Lyrik, ein auch nur einigermaßen  
entsprechendes Bild zu gewinnen. Der Grund  
liegt teils in der Unzulänglichkeit der Ausgaben,  
teils in der Fülle der dichterischen Produktion.  
Der Verfasser des vorliegenden Buches bietet  
hier zum ersten Male ausländischen Lesern  
eine auf gründlicher Sachkenntnis beruhende  
Auswahl modernenglischer Gedichte, mit Aus-  
schluss von Bruchstücken. Vertreten sind  
(neben zwei anonymen Stücken) nicht weniger  
als 83 Dichter und Dichterinnen in alpha-  
betischer Reihenfolge mit über 200 Nummern,  
am eingehendsten R. Browning, Tennyson,  
M. Arnold, E. B. Browning, Rossetti,  
Swinburne; weniger bedeutende auf knappe-  
rem Raum, vielleicht nur durch eine oder zwei  
Strophen, doch ist nichts Augenommenes ohne  
poetischen Wert. Ueber jeden Dichter giebt  
der Verfasser im Buche selbst orientierende,  
bis auf die Gegenwart geführte Notizen; dem  
Ganzen ist eine zusammenhängende Einleitung  
von 52 Seiten vorausgeschickt, welche die fol-  
genden Kapitel umfasst: I. *Object of the Book.*  
*Its Limitations.* II. *The Revival of Poetry.*  
III. *Tennyson's Influence of Poetic Style.*  
IV. *Faulty Diction of the Brownings.* V.  
*Mr. Swinburne as Poetic Craftsman.* VI.  
*Rossetti.* VII. *The Sonnet.* VIII. *An Age*  
*of Learning. Hellenism.* IV. *Influence of*  
*Preceding Poets.* X. *Religious Speculation.*  
XI. *Indifferentism.* XII. *Female Poets.*  
XIII. *Conclusion.* Einige Seiten Aumerkungen  
beschliessen den Band. Das Buch wird sich  
jedem Neuphilologen unentbehrlich  
erweisen, ist nach der ganzen Anlage  
aber auch zur Einführung in die oberen  
Klassen höherer Lehranstalten beson-  
ders geeignet.Die gebundene Ausgabe, welche wir später  
ankündigen, wird auch für Geschenkw Zwecke  
passend sein.Wir stellen gern eine grössere Anzahl  
à cond. zur Verfügung und sehen Ihren ge-  
fälligen Bestellungen alsbald entgegen.

Hochachtungsvoll

Marburg, 29. Mai 1891.

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.**